

**Die Senatorin für Soziales, Kinder,
Jugend und Frauen**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen,
Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

An die
Mitglieder der städtischen Deputation für
Soziales, Kinder und Jugend

Nachrichtlich an
- die Bürgerschaftsfraktionen der SPD,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und DIE
LINKE
- Bremische Bürgerschaft - Verwaltung -

Auskunft erteilt
Frau Mauersberg
T (04 21) 3 61 - 2078
F (04 21) 4 96 - 2078
Birgit.Mauersberg@soziales.bremen.de

Mein Zeichen 400-01-3
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 18.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der CDU hat (s. Anhang) um eine Sondersitzung der städtischen Deputation und um einen Bericht zu den folgenden Punkten gebeten:

- Sachstand der Unterbringung und Betreuung der UMF/Umzug in Zelte und Leerstände/Weitere Planungen bezüglich hygienischer Maßnahmen
- Konsequenzen aus der bekanntgewordenen Vergewaltigung und weiteren gewalttätigen Übergriffen in der Steinsetzerstraße
- Sachstand der Einrichtung einer geschlossenen Jugendhilfeeinrichtung

Aus diesem Grund lade ich Sie zu einer Sondersitzung der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am

**Mittwoch, den 24. Juni 2015 um 15:00 Uhr
In den Sitzungsraum 15.04 in der 15. Etage des Tivolihochhauses**

ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Sachstand Unterbringung umF
2. Einzelfall

Mit freundlichen Grüßen

Anja Stahmann

Anja Stahmann
Senatorin

Anlage



Dienstgebäude
Bahnhofplatz 29
28195 Bremen

 Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Hauptbahnhof

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Deutsche Bundesbank - Filiale Bremen - (BLZ 290 000 00)
Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653
IBAN DE27290500001070115000
BIC BRLADE22XXX

CDU Bürgerschaftsfraktion Bremen | Am Wall 135 | 28195 Bremen

Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
Frau Anja Stahmann
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

-via e-mail-

Bremen, 17.06.2015

Sehr geehrte Frau Senatorin Stahmann,

mit großer Sorge und tiefer Erschütterung haben wir als CDU-Bürgerschaftsfraktion aus den Medien die derzeitig mehr als problematischen Zustände in der ehemaligen Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in der Steinsetzerstraße zur Kenntnis genommen. Aus unserer Sicht ist die derzeitige Situation eine Kindeswohlgefährdung und es besteht unverzüglicher Handlungsbedarf.

Angesichts der prekären Situation der betroffenen jugendlichen Flüchtlinge, die mehrheitlich allein nach Deutschland gekommen sind und bei uns Hilfe und Schutz suchen, halten wir eine Sondersitzung der Deputation für Soziales, Kinder, Jugend und Familie für dringend angezeigt. Vor diesem Hintergrund beantrage ich bis spätestens Ende nächster Woche, im Namen der CDU-Bürgerschaftsfraktion, eine Sondersitzung der Deputation für Soziales, Jugend und Frauen, gemäß § 6 Abs. 6 des Gesetzes über die Deputationen.

Inhaltlich fordern die Deputierten der CDU folgende Punkte zu behandeln:

1. Sachstand der Unterbringung und Betreuung der UMF/Umzug in Zelte und Leerstände/Weitere Planungen bezüglich hygienischer Maßnahmen
2. Konsequenzen aus der bekanntgewordenen Vergewaltigung und weiteren gewalttätigen Übergriffen in der Steinsetzerstraße
3. Sachstand der Einrichtung einer geschlossenen Jugendhilfeeinrichtung.

Mit freundlichen Grüßen



Sigrid Grönert MdBB
Sprecherin der Deputierten der CDU in der Sozialdeputation